

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Eigentlich wäre wieder etwas Ruhe nach Corona eingeleitet.

Die Sitzungen und Kurse finden wieder alle statt.

Etwas Unruhe gab es wegen den Gesetzen und Verordnungen im Kant. Zürich.

Eine der beiden Einsprachen wurde behandelt, da ging es gegen die Pflicht ein eingezäuntes Gelände zu haben.

Diese Klage wurde abgelehnt. Die zweite Klage ist noch hängig.

Dann war noch das neue Jagdgesetz von Zürich. Daraus wurde die Verordnung im Hundegesetz angepasst.

Die Setzzeit wurde verlängert, vom 1. April bis zum 31. Juli, da gilt Leinenpflicht im Wald und Waldrand (50m) für Hunde. Das betrifft auch einige Vereine, die ihre Plätze im Wald oder am Waldrand haben. Um ein Training durchführen zu können, braucht es einen temporären Weidezaun, der jedes Mal wieder abgebaut werden muss! Auch ein Sani Training ist in dieser Zeit nicht möglich.

Ausnahmen gibt es nur für Dienst- und Rettungshunde.

Die Kurse konnten mit guten Beteiligungen durchgeführt werden und wurden von Jürg gut organisiert.

Details im Bericht vom Kurswesen.

Beim Pab läuft es ebenfalls sehr gut und wir konnten mit dem Veta endlich das Finanzielle klären. Neu gibt es ab diesem Jahr eine Kostenbeteiligung von 8'500.—pro Jahr als Ausbildungspauschale.

Wir suchen immer noch Leute, die die Ausbildung machen möchten.

Rita und Evelyne machen einen sehr guten Job, Danke.

Die Beteiligung am Züri Cup hat noch Steigerungspotential, wurde aber von Affoltern am Albis professionell durchgeführt, auch da besten Dank.

2023 kann Affoltern den Cup aus zeitlichen Gründen nicht durchführen, wir suchen daher noch einen Verein. Man kann das auch in einer Prüfung oder einem Mehrkampf den ein Verein durchführt, integrieren. Bitte meldet Euch bei uns. Danke!

Der Tag des Hundes ist 2023 am 13.Mai, die Anmeldung ist offen und die Dokus sind bereits auf der HP.

Auch Hundeschulen, die bei uns Mitglied sind, dürfen mitmachen.

Für die Hundemesse haben wir eine Kommission gegründet, um vielleicht in den nächsten Jahren vor allem mit dem PAB dabei zu sein.

Im nächsten Jahr sind im ZHV turnusmässig Wahlen.

Evelyne, Jacqueline und ich werden nicht mehr antreten. Deshalb braucht es einen Präsident/in und 2 neue Mitglieder im Vorstand.

Wer Interesse hat für diese Ämter, kann sich bei mir melden und evtl. dieses Jahr mal reinschauen, was alles zu tun ist. Ich freue mich auf Euch.

Es bleibt mir noch, meinen Vorstands Kolleginnen und Kollegen ein grosses Dankeschön auszusprechen. Ohne sie könnte ich diese Arbeiten nicht bewältigen. Danke!

Euer Präsident

Heinrich Brunner